

SCHULINFO

AUSGABE 20 • FRÜHJAHR 2015 • 9. JAHRGANG

Liebe **S**chülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Lehrkräfte,

an dieser Stelle möchte ich eine große Freude mit Ihnen und euch teilen. Unsere Kollegin Frau Kayser-Reusch ist vor wenigen Tagen mit dem Liberalen Bürgerpreis 2015 ausgezeichnet worden. Diese Auszeichnung wurde unserer Kollegin für ihr überragendes ehrenamtliches Engagement bei der Förderung mathematisch-naturwissenschaftlich interessierter und begabter Kinder und Jugendlicher verliehen.

Frau Kayser-Reusch leitet und organisiert verschiedene Förderbausteine, u. a. die Mathematik-Olympiade des Kreises Herzogtum Lauenburg für alle Grundschulen und für alle weiterführenden Schulen. Natürlich setzt sich Frau Kayser-Reusch auch in unserer Schule besonders engagiert für die Förderung ein. Wir freuen uns, dass dieses überragende ehrenamtliche Engagement von Frau Kayser-Reusch öffentliche Anerkennung findet.

Ich möchte mich an dieser Stelle einmal ganz herzlich für das große Engagement der ehrenamtlich an unserer Schule arbeitenden Eltern bedanken. Sie tragen konstruktiv als Vorstand des Fördervereins, als Elternvertreter der Klasse oder als Vertreter in einer Fachkonferenz, aber

insbesondere als Vorstand des Schulelternbeirats sehr zur gemeinsamen Gestaltung unserer Schule bei.

Es versteht sich, dass jedes Elternteil im Einklang mit seinen sonstigen familiären, beruflichen Anforderungen und Plänen seine Beteiligung unterschiedlich festlegt. Umso wichtiger ist die Möglichkeit, sich auch mit begrenzten Ressourcen einzubringen, sei es als Unterstützung bei einer Aktion für die Klasse des eigenen Kindes oder als Mitglied des Fördervereins. Dieser Verein hilft unserer Schulgemeinschaft mit den Beiträgen und Spenden seiner Mitglieder, besondere Anschaffungen zu tätigen, die mit den normalen finanziellen Möglichkeiten des Schulträgers nicht möglich wären. Ihren Beiträgen und dem äußerst schätzenswerten Engagement des Vorstandes unseres Fördervereins verdanken wir die großen Bereicherungen und die sehr wertvolle Unterstützung der täglichen schulischen Arbeit. Bitte sehen Sie in den Mitgliedsbeiträgen auch eine Möglichkeit, die Schule und somit das Lernen, auch Ihres Kindes, zu verbessern und eine Verbundenheit mit unserer Schule zum Ausdruck zu bringen. Wir wissen

aus vielen Gesprächen, dass Eltern, Schülerinnen und Schüler gemeinsam unser Schulleben gestalten und verbessern. Dies zeigt eine hohe Identifikation mit unserer Schule. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie zahlreich als Mitglieder des Fördervereins auch zur Verbesserung der Ausgestaltungsmöglichkeiten für besondere Projekte beitragen würden und eine hohe Identifikation mit unserer Schule gemeinsam gelebt, auch als Mitglied des Fördervereins gezeigt und nach außen getragen wird.

Ferner diskutierten wir die Themen „Hausaufgaben“ und „Raumkonzept“ an Schulentwicklungstagen und in den betreffenden Konferenzen. Zu diesen Fragen und Überlegungen geben Ihnen diesbezügliche Beiträge detaillierte Informationen. Zum Raumkonzept hat die Schulkonferenz eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die für Beteiligungsmöglichkeiten und Transparenz sorgt. Es gilt die Vor- und Nachteile des Klassenraumprinzips und des Kabinettsystems gegenüberzustellen und zu erwägen, wie eine lernförderliche Umgebung zu gestalten ist.

Herzliche Grüße
Ihr Dr. Thomas Eggers

kurz **B**ERICHTET

PERSONELLES

Zum Ende des vergangenen Halbjahres haben uns Antje Epperlein, Sabrina Jürs, Katharina Möller und Jens Kirch verlassen. Wir wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute!

Neu an unsere Schule gekommen ist Marcus Sitte (MAT, PHIL).

Herzlich willkommen!

FÖRDERVEREIN

Der Förderverein sucht dringend Eltern, die die Aufgaben von Frau Schnaack (Vorsitz) und Frau Rattay (Kassenwart) übernehmen. Diese wollen zum Schuljahresende aufhören und suchen jetzt Nachfolger/innen, um diese noch entsprechend einarbeiten zu können. Wer Interesse hat, meldet sich im Sekretariat.

MATHE-OLYMPIADE

Joost Möllmann aus der 5e belegte, nach einem 1. Platz auf Kreisebene, einen 3. Platz bei der 54. Landesrunde der Mathematik Olympiade in Flensburg (20./21.02.2015)

Herzlichen Glückwunsch!

WEIHNACHTSMARKT 2014

Die Einnahmen des Weihnachtsmarktes 2014 betragen 7.418,13€.

Neue **P**ATENSCHÜLER/INNEN GESUCHT

Wenn du in der 8. oder 9. Klasse bist, sich notentwisch bei dir alles im grünen Bereich abspielt und du dich gerne für die neuen Fünftklässler einsetzen möchtest, dann schreib deinen Namen und deine Klasse auf einen Zettel und wirf ihn in Frau Dieckmanns Postfach. Nach

den Osterferien teilen wir mit, wer als Patenschüler/in nach den Sommerferien aktiv werden kann. Im Juni wird eine Patenschüler-Schulung an maximal zwei Vormittagen stattfinden. Wir freuen uns auf euch!

Antje Dieckmann, Franziska Jackisch

Mobbing-**I**NTerventionSTEAM

Frau Wist und Frau Schulz haben im Rahmen ihrer Assistenz bei der Päd. Koordination von Frau Jackisch einen Interventions-Plan ausgearbeitet, der bei Mobbing- (Verdachts-)Fällen zum Einsatz kommt. Mehrfach konnte das Team schon sehr rechtzeitig eingreifen und durch die kon-

struktive Zusammenarbeit der Beteiligten echte Mobbing-Situationen verhindern.

Nina Wist,
Heinke Schulz,
Franziska Jackisch



„Neue **B**ESEN KEHREN GUT“

Sollte sich das „neue Raumkonzept“ an unserer Schule durchsetzen, bekäme jede Lehrkraft einen eigenen Unterrichtsraum, den sie individuell und an sein Fach angepasst gestalten und seine Schüler dort empfangen kann. Hauptideen dieses Konzepts sind schöner gestaltete und technisch gut ausgestattete Räume, verbesserter Unterricht und vor allem die Stärkung der Schulgemeinschaft, dadurch, dass sich die Schülerinnen und Schüler in den Pausen vermehrt auf Fluren oder anderen Aufenthaltsecken begegnen werden.

In England und den Niederlanden, ebenso wie an vielen deutschen Schulen ist das Konzept bereits lange Alltag. Zusammen mit Lehr-

kräften, Eltern und Schüler/innen haben wir einige Referenzschulen in HH und SH besichtigt, um uns ein genaueres Bild vom Schulalltag mit dem Raumkonzept machen zu können. Auch Zweifel sind berechtigt: Wo lasse ich meine Sachen? Wo bleibe ich in den Pausen? Was mache ich in meinen Freistunden? Klar ist, dass wir passende Lösungen finden werden, bevor ein neues Konzept bei uns eingeführt wird. NEUE BESEN KEHREN GUT / DIE ALTEN WISSEN WO DER DRECK LIEGT! ;-)

Ideen, Vorschläge und Anregungen nehmen wir gerne entgegen unter: mdg.raumkonzept@web.de.

Jule Cordes

Die **P**ROFILE 2015

Im November 2014 fanden für alle Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen sowie für die Eltern und alle Interessierte Informationsveranstaltungen statt, in denen sie über die Grundzüge der Profileroberstufe umfassend informiert wurden.

Im März 2015 erhalten alle Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen sowie die Eltern und alle Interessierten jetzt die Möglichkeit, sich über die Ausgestaltung einzelner Profile, die für 2015 angeboten werden können, genauer zu informieren. Präsentiert werden die einzelnen Profile von den künftigen Profilmfach-Lehrkräften der jeweiligen Profile.

Anschließend werden die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen in einer ers-

ten Wahl ihr Votum für die Profile 2015 abgeben. Ausgehend von dieser Vorwahl werden die Schülerinnen und Schüler dann in einem zweiten Wahlgang verbindlich ihre Profilwünsche angeben.

Folgende Profile werden zur Auswahl gestellt: Französisch, Latein, Biologie, Physik, Geschichte, Geographie, Wirtschaft/Politik und Musik.

Die endgültige Zusammenstellung der Profile ergibt sich erst aufgrund der verbindlichen Wahlen Ende März. Die Profilmfächer Sport, Chemie und Kunst werden nicht angeboten, sie sind keine Optionen für ein Profilmfach des kommenden Jahrgangs.

Jan Ullrich
Oberstufenleiter

Schulentwicklungstag **H**AUSAUFGABEN

Auf dem Schulentwicklungstag am 02.02.2015 haben sich Kollegen und Kolleginnen auf der Basis der Umfragedaten und des Vortrags von Frau Dr. Kohler (Uni Tübingen) mit dem Thema „Hausaufgaben“ in den einzelnen Fachgruppen auseinander gesetzt. Die

Referentin hob aufgrund der Untersuchungsergebnisse hervor, dass die zeitliche Belastung der SuS durch Hausaufgaben und die Kommunikation zwischen Lehrern und Schülern thematisiert werden müsse. In den Fachschaften gelangten die Lehrkräfte zu unterschiedlichen Schlussfolgerungen hinsichtlich der Hausaufgaben. Insgesamt wurde jedoch hervorgehoben, dass die Kommunikation über Hausaufgaben im Klusenteam wichtig sei, um Belastungsgrenzen der Schüler/innen im Auge zu behalten. Außerdem wurde dieser SET als Anstoß begriffen, um die eigene Hausaufgabenpraxis zu reflektieren. Offen bleibt die Frage, ob Hausaufgaben sein müssen oder ob man diese auch sinnvoll im Unterricht bearbeiten kann. Dieser Reflexionsprozess muss weiter verfolgt werden.

Heidrun Pooch-Techel

Die **R**RADIO AG

Die Radio-AG kooperiert seit diesem Schuljahr mit Beschäftigten des Lebenshilfswerkes. So sind schon mehrere gemeinsame Sendungen entstanden und am 11.03.2015 wird um 13:00 Uhr eine Sendung über die Möllner Werkstätten ausgestrahlt werden. Diese Sendung enthält viele Interviews mit Beschäftigten der Werkstätten und ist gemeinsam mit den vier Teilnehmern des Lebenshilfswerkes an der

Radio-AG entstanden. Des Weiteren wurde in unserem Studio der „Hörklecks“, das „Jahrbuch“ des Lebenshilfswerkes, aufgenommen, damit die Texte auch denjenigen, die nicht lesen können, zugänglich gemacht werden können. SuS der 6b sowie Autoren des Lebenshilfswerkes und der Lauenburger Nachrichten haben die Texte eingesprochen. Die technische Leitung hatten Herr Lütke und Luca Neumann.

Heidrun Pooch-Techel

Die **T**ERMINE

Quartalseinteilung

III. 02.02. - 24.04.2015

II. 27.04. - 17.07.2015

Vorstellung der neuen Profile

03.03.2015 - 19.30 Uhr

SchulEntwicklungsTag (unterrichtsfrei)

04.03.2015

Bewegliche Ferientage

05.03. und 06.03.2015

Schulkonferenz

21.05.2015 - 19.30 Uhr

Mündliches Abitur

22.06. - 23.06.2015

Die **M**MUSICAL-AG PRÄSENTIERT

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium, es ist wieder soweit: Die Musical-AG des Marion-Dönhoff-Gymnasiums begleitet Sie dieses Jahr in eine Welt voller Magie. Unsere AG besteht aus fleißigen Schülern aus allen Jahrgängen und wir werden musikalisch und szenisch geleitet von Beate Krüger, Annelies Wolff und Matthias Brandt.

Sehen Sie wie eine Wunderlampe die arabische Welt komplett auf den Kopf stellt und begleiten Sie Aladdin durch sein großes Abenteuer. Lassen Sie sich verzaubern und genießen Sie die „Arabischen Nächte“ am 20.03., 25.03. und 27.03.2015 jeweils um 19.00 Uhr in der Aula des Marion-Dönhoff-Gymnasiums.

Mina Husmann, Kajsa-Linn Schnaak